

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY / SERIE

TIP Fremdwährungs-Zertifikate S. 1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

Gold Trend Inline Optionsschein S. 3

Hermès Aktienanleihe S. 4

Neuemissionen/Neu am Markt S. 5

Z.AT-Musterdepot: +14,04 % S. 6

#### >>> MAGAZIN

News: GEWINN-Messe 2012 S. 8

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

### MEMORY-ZERTIFIKATE GESUCHT?

119 PRODUKTE GEFUNDEN

Eine Übersicht finden Anleger auf [www.sg-zertifikate.at](http://www.sg-zertifikate.at)

SOCIETE GENERALE

SOCIETE GENERALE  
Corporate & Investment Banking 0800 900 611  
[www.sg-zertifikate.at](http://www.sg-zertifikate.at)

Stand: 20.09.2012. Die Werbemitteilung stellt keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf der Papiere dar. Es besteht ein Risiko des Geldverlusts wegen Zahlungsausfalls oder Zahlungsverzögerung oder des Ernterichts.

## Das Pulver allmählich verschossen

In kurzer Folge haben die Zentralbanken rund um den Globus die Geldschleusen weiter aufgedreht. Zunächst kündigte die EZB den unbegrenzten Ankauf von Staatsanleihen kriselnder Euro-Länder an. Wenige Tage später hat Fed-Chef Ben Bernanke „QE3“ ausgerufen. Im Zuge der „quantitativen Lockerung“ wird die US-Notenbank zeitlich unbegrenzt hypothekenbesicherte Wertpapiere im Volumen von 40 Mrd. US-Dollar pro Monat vom Markt nehmen. Zudem ist eine Zinserhöhung vor Mitte 2015 ausgeschlossen. Zuletzt hat auch die japanische Notenbank das Volumen ihrer Anleihekäufe erhöht. Auch in Großbritannien, der Schweiz, China, und Indien laufen die Gelddruckmaschinen auf Hochtouren. Inflation sei keine Gefahr, beschwichtigen die Notenbanken. Geflissentlich übersehen sie, dass die Geldflut an den Finanzmärkten bereits die nächsten Exzesse heraufbeschwört. Auch die Gefahr eines plötzlichen Vertrauensverlusts der Bevölkerung in die eigenen Währungen wächst stetig. Ein Warnsignal sind die kräftig gestiegenen US-Inflationserwartungen. Fast scheint es, als gehe den Notenbanken ihr Pulver allmählich aus.



Ihr Christian Scheid

## Fremdwährungs-Zertifikate

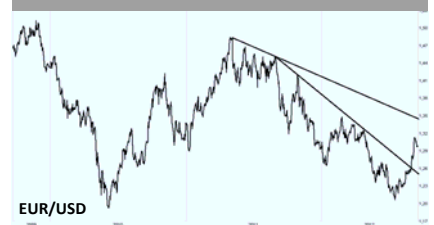
### Nur ein kurzes Aufatmen

Trotz der jüngsten Entspannung in der Euro-Schuldenkrise dürfte die europäische Einheitswährung langfristig unter Druck bleiben. Wir stellen Ihnen aussichtsreiche Zertifikate auf Fremdwährungen vor.

**Nach der Welle von Ankündigungen** neuer Anleihekaufprogramme durch die Notenbanken in aller Welt haben sich die Gemüter an den Devisenmärkten ein wenig beruhigt. Gegenüber vielen Währungen konnte der **Euro (EUR)** einen Teil der vorangegangenen Verluste wieder wettmachen. So ist die europäische Einheitswährung beispielsweise gegenüber dem **US-Dollar (USD)** von gut 1,20 EUR/USD Ende Juli in der Spitze bis auf knapp 1,32 EUR/USD vor wenigen Tagen geklettert.

**Jüngst kam der Höhenflug des Euro** allerdings ins Stocken. Für neue Verunsicherung sorgten die weiterhin hohen Zinsen, die bei der jüngsten Anleihenauktion von Spanien verlangt wurden. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Iberer beim Rettungsschirm **ESM** den Antrag auf Hilfen stellen. Doch wie geht es dann weiter? Dass mit den dann

#### Erster Abwärtstrend gebrochen



Im Vergleich zum US-Dollar konnte sich der Euro von den Tiefstständen bei 1,20 EUR/USD lösen. Bei knapp 1,35 EUR/USD lauert ein Widerstand.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Ein dem Kapitalmarktgesetz entsprechender und von der Finanzmarktaufsichtsbehörde gebilligter Prospekt (samt allfälliger ändernder oder ergänzender Angaben) ist bei der Österreichische Kontrollbank AG als Meldestelle hinterlegt und auf der Website der Raiffeisen Centrobank AG unter [www.rcb.at/wertpapierprospekte](http://www.rcb.at/wertpapierprospekte) abrufbar.  
Weitere Risikohinweise – siehe Basisprospekt.

Raiffeisen Centrobank AG

## EUROPA BONUS&SICHERHEIT 5

ANLAGEPRODUKT OHNE KAPITALSCHUTZ BONUS-ZERTIFIKAT 18 % BONUSRENDITE IM SEITWÄRTSMARKT  
UNBEGRENZTE ERTRAGSCHANCE 4 JAHRE LAUFZEIT BARRIERE BEI 40 % EMITTENTENRISIKO IN ZEICHNUNG BIS 12.10.2012

ISIN AT0000A0WQAO

Weitere Informationen unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) oder unserer Produkt-Hotline, T: +43 (1) 515 20 - 484



folgenden Anleihekäufen im Prinzip nur auf Zeit gespielt wird, nicht aber die grundlegenden Probleme der Überschuldung gelöst sind, ist klar. Davon sind keineswegs nur südeuropäische Länder betroffen. Nicht viel besser sieht es etwa in Frankreich aus, wo die Staatsverschuldung im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) mit fast 90 Prozent die Maastricht-Grenze von 60 Prozent klar überschreitet. Sogar in Deutschland steht der Schuldenberg bei rund 80 Prozent des BIP. Nicht mal im konjunkturellen Boomjahr 2011 gelang es dem „Musterschüler“, einen Haushaltsüberschuss zu erzielen. Wie wird es da erst in der nächsten Rezession aussehen?

**Viele Argumente sprechen also dafür**, dass dem Euro langfristig wieder die Puste ausgehen wird. Anlagen in Fremdwährungen sollten daher in keinem Depot fehlen. Besonders lukrativ sind wegen der meist hervorragenden Finanzsituation und des hohen Wirtschaftswachstums die Devisen von aufstrebenden Ländern. Vor diesem Hintergrund ist die vor wenigen Tagen begebene **Fremdwährungsanleihe** (ISIN [DE000VT6A8K6 >>>](#)) von **Vontobel** interessant. Dem Papier liegen die vier Währungen **indonesische Rupie, russischer Rubel, türkische Lira** und **südafrikanischer Rand** zugrunde. Anleger können an der Kursentwicklung des Währungskorbs mit einer Rate von 190 Prozent partizipieren. Haben die vier Emerging-Markets-Währungen gegenüber dem Euro verloren, sind vom eingesetzten Kapital am Laufzeitende 95 Prozent des Nominalwerts geschützt. Kleine Verluste müssen also in Kauf genommen werden.

**Nach einem ähnlichen Prinzip** arbeitet die **Euro Diversifikations Anleihe** von der **Société Générale** (ISIN [DE000SG3KEK5 >>>](#)), wobei hier sogar 100 Prozent des Kapitals geschützt sind. Im Gegensatz zum Vontobel-Papier wird hier eher auf Rohstoffwährungen abgezielt: Den Basiswert bilden **australischer Dollar, US-Dollar, kanadischer Dollar** und **norwegische Krone**. Ein weiterer Unterschied: Schon bei einer geringen Aufwertung ist ein Bonus von 36 Prozent vorgesehen. Ein Cap ist nicht eingezogen.

**Unser Favorit** ist die **CS Garant 100 Währungskorb Anleihe** (ISIN [DE000CS8FX27 >>>](#)) von **Credit Suisse**. Sie partizipiert mit mindestens 150 Prozent an einem Korb aus vier Fremdwährungen. Zudem ist der Nennwert in Euro zu 100 Prozent kapitalgeschützt (siehe rechts). Die Rückzahlung von 100 Prozent in der jeweiligen Fremdwährung sehen die auf **türkische Lira** (ISIN [AT000B007398 >>>](#)) bzw. **norwegische Krone** (ISIN [AT000B007380 >>>](#)) lautenden Anleihen von der **Erste Group Bank** vor. Die Kupons fallen ebenfalls in der Fremdwährung an und betragen 7,2 Prozent p.a. (TRY-Anleihe) bzw. 3,2 Prozent p.a. (NOK-Anleihe). Die Papiere sind für Anleger geeignet, die eine Aufwertung der TRY und der NOK gegenüber dem Euro erwarten. C. SCHEID

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt mit Kapitalschutz**

**CS Garant 100 Währungskorb Anleihe**

Emittent	Credit Suisse
ISIN	<a href="#">DE000CS8FX27 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	CS8FX2
Emissionstag	02.10.2012
Laufzeit	02.10.2017
Nennwert	1.000 EUR
Basiswerte	EUR/NOK, EUR/SEK, EUR/CNY, EUR/AUD
Partizipation	150 % (indikativ)
Festlegungstag	25.09.2012
Gewinnobergrenze	Nein
Empf. Börseplatz	Scoach (Frankfurt)
KEST	Ja (25 %)

Z.AT // Urteil

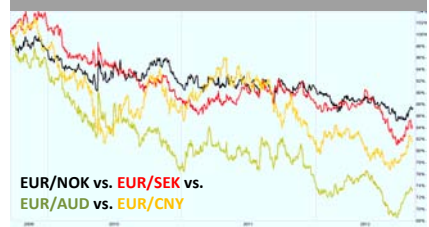


Markterwartung ↗

Emissionspreis	101,5 % (inkl. 1,5 % Agio)
Kursziel	120,00 %
Stoppkurs	89,50 %
Chance	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩
Risiko	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩

**Fazit:** Die CS Garant 100 Währungskorb Anleihe der Credit Suisse partizipiert überproportional an einem gleichgewichteten Korb, der aus den Fremdwährungen norwegische Krone, schwedische Krone, australischer Dollar und chinesischer Renminbi besteht. Für die Tilgung am Laufzeitende ist die Entwicklung dieses Korbs maßgeblich. Sie wird zu mindestens 150 Prozent ausgezahlt, wobei die tatsächliche Rate am Ende der Zeichnungsfrist (nach Redaktionsschluss) festgelegt wurde und sogar noch höher liegen kann. Sollte die Performance negativ sein, kommt es zur Rückzahlung des Nominalbetrags in Euro. Aufgrund des vollständigen Kapitalschutzes ist die CS Garant 100 Währungskorb Anleihe auch für vorsichtige Anleger geeignet.

Euro wertet ab



Der Euro hat in den vergangenen drei Jahren gegenüber dem Devisenquartett, das der CS Garant 100 Währungskorb Anleihe von der Credit Suisse zugrundeliegt, an Wert verloren. Am stärksten hat der Euro im Vergleich zum australischen Dollar (AUD) abgewertet: In der Spitze betrug der Verlust mehr als 30 Prozent. Am stabilsten konnte sich der Euro im Vergleich zur norwegischen Krone (NOK) halten. Hier betrug die Abwertung im Dreijahreszeitraum maximal 15 Prozent. Die Kursentwicklung im Vergleich zur schwedischen Krone (SEK) und zum chinesischen Renminbi (CNY) liegt zwischen den beiden Extremen.

TOP-STORY

ANZEIGE



JETZT KOSTENLOS ABONNIEREN: PER E-MAIL ODER POST

Das Wesentliche finden Sie hier.

Das onemarkets Magazin – gleich bestellen.

Wissen, was wichtig ist:  
[onemarkets.at/magazin](http://onemarkets.at/magazin)

Willkommen bei der **UniCredit**  
Corporate & Investment Banking

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

## Gold Trend Inline Optionsschein

# Gold visiert neue Höchstkurse an

Das Edelmetall hat entscheidende Widerstände aus dem Weg geräumt und ist wieder auf dem Weg nach oben. Hält der Aufwärtstrend an, bietet ein Trend Inline Optionsschein hervorragende Chancen.

**Die Politik des billigen Geldes** schiebt den Goldpreis an. Dies- und jenseits des Atlantiks haben die Notenbanken die Geldhähne weit aufgedreht, um die Wirtschaft anzukurbeln. Das niedrige Zinsniveau stützt die Notiz des Edelmetalls. Zudem treibt die Furcht vor Inflation die Anleger rund um den Globus in den sicheren Hafen Gold – nicht zuletzt, da das Edelmetall seit Jahrhunderten seinen Wert nie verloren hat. Solange sich an diesen grundsätzlichen Rahmenbedingungen nichts ändert, dürfte der Goldpreis seinen Aufwärtstrend fortsetzen.

**Mit den Gold Trend Inline Optionsscheinen** kommt von der **Société Générale** ein Produkt, das ideal für ein solches Szenario geeignet ist. Die Papiere sind wie klassische Inline Optionsscheine mit einem oberen und einem unteren Knock-Out-Level versehen. Wenn der Goldpreis während der gesamten Laufzeit innerhalb der vorgegebenen Spanne bleibt, werden die Trend Inliner zum Maximalbetrag von 10,00 Euro je Papier getilgt. Sollte das Edelmetall eine der Barrieren jedoch verletzen, verfallen die Scheine wertlos. Die Besonderheit der Trend Inline Optionsscheine: Die Knock-Out-Level werden jeden Montag um jeweils 5 US-Dollar nach oben verschoben. Somit ergibt sich im Lauf der Zeit ein entsprechender Trendkanal – woraus sich der Name der Produkte ableitet.

**Sehr interessant** ist ein bis Dezember 2012 laufender **Gold Trend Inline Optionsschein** (ISIN [DE000SG2VZ55 >>>](#)) mit den derzeitigen KO-Levels 1.565/2.315 US-Dollar. Aktuell liegt der Goldpreis komfortable 30,1 Prozent von der oberen Marke entfernt. Nach unten sind zwar nur 12,1 Prozent Luft. Allerdings liegt der KO-Level deutlich unter der wichtigen Unterstützung von 1.660 US-Dollar. Auch bis zum Laufzeitende wird diese Marke durch die wöchentliche Erhöhung der Schwelle um 5 US-Dollar lediglich auf 1.630 US-Dollar ansteigen. Ausgehend vom aktuellen Niveau ist also sogar eine kleine Korrektur des Goldpreises erlaubt, ohne die Maximalrendite von satten 40,7 Prozent zu gefährden. CHRISTIAN SCHEID

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

[www.produkte.erstegroup.com](http://www.produkte.erstegroup.com)

### Attraktive Verzinsung: 5,35 % EURO STOXX 50® Protect Index-Anleihe



▶ **Alle Informationen gleich hier!**

Das ist eine Werbemitteilung und keine Anlageempfehlung. Ausschließliche Rechtsgrundlage für diese Anleihe sind die bei der Finanzmarktaufsichtsbehörde hinterlegten Endgültigen Bedingungen sowie der Basisprospekt nebst allfälliger Nachträge, die auch auf der Website der Erste Group Bank AG, [www.produkte.erstegroup.com](http://www.produkte.erstegroup.com), abrufbar sind. Eine Veranlagung in Wertpapiere kann neben den geschilderten Chancen auch Risiken bergen.

**ERSTE**  **BANK**

### Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Hebelprodukt mit Knock-Out**

#### Gold Trend Inline Optionsschein

Emittent	Société Générale
ISIN	<a href="#">DE000SG2VZ55 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	SG2VZ5
Emissionstag	07.02.2012
Bewertungstag	28.12.2012
Kurs Basiswert	1.763,89 USD
Knock-Out oben	2.315,00 USD
Knock-Out unten	1.565,00 USD
Abstand KO oben	31,0 %
Abstand KO unten	11,6 %
Max. Rendite	40,7 % (146,9 % p.a.)
KESt	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Scoach (Frankfurt)

### Z.AT // Urteil



Markterwartung  + 

Geld-/Briefkurs 6,76 / 7,11 EUR

Kursziel 10,00 EUR

Stoppkurs 4,90 EUR

Chance 

Risiko 

**Fazit:** Der Gold Trend Inline Optionsschein von der Société Générale bietet eine Renditechance von 40,7 Prozent. Bei dem Papier werden die derzeitigen Knock-Out-Levels von 1.565/2.315 US-Dollar wöchentlich um 5 US-Dollar nach oben verschoben. Dadurch steigen die beiden Marken bis zum Laufzeitende Ende Dezember 2012 sukzessive auf 1.630/2.380 US-Dollar an. Das Papier ist prima als spekulative Beimischung geeignet. Wir nehmen eine kleine Position in unser Musterdepot auf (siehe [Seite 6 >>>](#)).

### Wieder Fahrt aufgenommen



Monatlang pendelte der Goldpreis zwischen rund 1.540 und 1.630 US-Dollar je Feinunze hin und her, ehe der Notiz mit dem Sprung über die Marke von 1.660 US-Dollar der charttechnische Ausbruch gelungen ist. Damit ist Gold wieder zurück im Aufwärtstrend. Sogar das Allzeithoch von 1.921,18 USD rückt in Reichweite. Auf aktueller Kursbasis fehlen dem Goldpreis nur noch gut neun Prozent, um die alte Bestmarke aus dem September 2011 zu erreichen.

## Hermès Aktienanleihe

# Chinas Hunger auf Luxus hält an

Während der Luxusgüterkonzern Burberry in China erste Bremspuren verzeichnet, läuft es beim Konkurrenten Hermès in Fernost weiter rund // 8,1 Prozent Rendite mit einer Aktienanleihe

Ein Schock ging durch die Luxusgüterbranche, als Burberry vor wenigen Tagen eine Gewinnwarnung abgegeben hatte. Als Grund nannte der britische Edelschneider vor allem das sich verlangsamende Geschäft in China. Die Aussagen schürten an der Börse die Angst, dass sich die Nachfrage nach Luxusmode- und Accessoires spürbar abkühlen könnte. Im Sog des knapp 21-prozentigen Kurssturzes der Burberry-Aktie kamen auch die Papiere der Konkurrenten unter Druck.

Auch die Hermès-Aktie hat es erwischt. Dabei kamen von dem französischen Hersteller der berühmten Seidenschals sowie von Lederwaren, Schmuck, Uhren und Kleidung zuletzt ganz andere Töne. In den ersten sechs Monaten 2012 hat Hermès den Umsatz um 21,9 Prozent auf 1,59 Mrd. Euro gesteigert. Das operative Ergebnis kam um 22,2 Prozent auf 510,9 Mio. Euro voran. Die guten Geschäfte lassen sich größtenteils auf die gestiegenen Verkäufe in Asien – allen voran China, Singapur und Hongkong – zurückführen. Insgesamt hat Asien in den ersten sechs Monaten rund 47 Prozent zum Konzernumsatz von Hermès beigetragen. Für das Gesamtjahr 2012 rechnet die Gesellschaft nun mit einem Umsatzzuwachs auf Basis konstanter Währungen von rund zwölf statt zehn Prozent. Bei der operativen Marge wird weiterhin ein Wert erwartet, der zwischen dem des Jahres 2010 und dem in 2011 erzielten Allzeithoch von 31,1 Prozent liegt.

Trotz des guten Ausblicks des Hermès-Managements zeigen sich die meisten Analysten derzeit eher skeptisch. Für Anleger, die sich entgegen dem Mainstream in der Aktie positiv positionieren wollen, könnte sich ein Renditeoptimierungsprodukt in Form einer Aktienanleihe anbieten. Ein Papier (ISIN [DE000VT5V8P1](#) >>>) von Vontobel bietet einen Kupon von 10,35 Prozent p.a., der im Juni 2013 gezahlt wird. Zudem wird die Aktienanleihe zum Nennbetrag getilgt, wenn die Hermès-Aktie dann wenigstens bei 215,00 Euro notiert. In diesem Fall beträgt die maximal erzielbare Rendite 8,5 Prozent bzw. 11,5 Prozent p.a. **Weitere Informationen finden Sie unter [www.vontobel-zertifikate.de](http://www.vontobel-zertifikate.de) >>>.**

CHRISTIAN SCHEIDT



Bild: Hermès International / Hyge magazine



### Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

#### Hermès Aktienanleihe

Emittent	Vontobel
ISIN	<a href="#">DE000VT5V8P1</a> >>>
WKN	VT5V8P
Ausgabetermin	03.08.2012
Bewertungstag	21.06.2013
Fälligkeitstag	28.06.2013
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Stückzinsen	1,24 %
Basispreis	215,00 EUR
Kurs Basiswert	214,95 EUR
Bezugsverhältnis	4,65116
Kupon	9,20 %
Kupon p.a.	10,35 %
Max. Rendite	8,49 % (11,45 % p.a.)
KESt	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Vontobel (außerbörslich)

### Z.AT // Urteil



Markterwartung	👍 + ➡
Geld-/Briefkurs	99,00 / 99,10 %
Renditeziel	8,49 % (11,45 % p.a.)
Stoppkurs	91,50 %
Chance	🟢 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩
Risiko	🔴 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩

Fazit: Die Aktienanleihe auf Hermès erzielt den Maximalertrag von 8,5 Prozent, wenn der Basiswert am Laufzeitende mindestens bei 215 Euro steht. Notiert das Papier hingegen unter dieser Marke, werden Hermès-Aktien entsprechend dem Bezugsverhältnis ins Depot gebucht. Anleger können die Buchverluste dann also immer noch „aussitzen“.






### An wichtiger Unterstützung



Mehrere Male in den zurückliegenden zwölf Monaten hat die Hermès-Aktie bei 215 Euro nach oben gedreht. Aktuell läuft ein weiterer Test. Positiv wäre der Sprung über 225 Euro und damit die Rückkehr in den langfristigen Aufwärtstrend.

**Neuemission: Europa Bonus&Sicherheit 5 Zertifikat (RCB)**  
**Nach oben alle Chancen offen halten**




Ein Anlageprodukt mit unbegrenzter Gewinnchance und außerordentlich großem Sicherheitspuffer hat die **Raiffeisen Centrobank** mit dem **Europa Bonus&Sicherheit 5 Zertifikat** (ISIN [AT0000A0WQAO >>>](#)) noch bis 12. Oktober in der Zeichnung. Basiswert des Papiers ist der **Euro Stoxx 50**. Das Zertifikat wird am Ende der Laufzeit im Oktober 2016 zum Nennwert plus Bonus von 18 Prozent getilgt, wenn der europäische Leitindex immer über 40 Prozent des Startwerts notiert. Übersteigt die Index-Performance den Bonuslevel um mehr als 18 Prozent, erfolgt die Rückzahlung entsprechend der höheren Wertentwicklung. Die Partizipation an Kursgewinnen des Index ist nach oben also unbegrenzt. Nur wenn die Barriere berührt oder unterschritten wird, entfällt der Bonus. Die Tilgung richtet sich dann nach der Indexentwicklung. Entsprechend können Verluste die Folge sein. Das Papier ist für Anleger geeignet, die in den kommenden vier Jahren Kursrückgänge des Euro Stoxx 50 von 60 Prozent oder mehr für unwahrscheinlich halten und bei Kursanstiegen maximal profitieren wollen. **Weitere Infos zum Europa Bonus&Sicherheit 5 finden Sie auf der Homepage des Emittenten unter [www.rcb.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
Europa Bonus&Sicherheit 5	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A0WQAO &gt;&gt;&gt;</a> /RCE4N4
Emissionsdatum	16.10.2012
Laufzeit	17.10.2016
Basiswerte	Euro Stoxx 50
Markterwartung	 + 
Ausgabekurs	102,00 % (inkl. 2,0 % Agio)
Barriere	40 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

**Z.AT // Urteil**



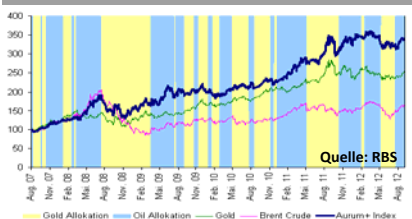
**RBS Aurum+ Index-Zertifikat**

Emittent	Royal Bank of Scotland (RBS)
ISIN / WKN	<a href="#">DE000AA5HEP1 &gt;&gt;&gt;</a> /AA5HEP
Emissionsdatum	13.09.2012
Laufzeit	Open End
Basiswerte	RICI Enhanced Gold/Crude Oil
Markterwartung	
Briefkurs	25,43 EUR
Gebühr	0,75 % p.a.
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

**Neu am Markt: RBS Aurum+ Index-Zertifikat (Royal Bank of Scotland)**  
**Gold oder Öl – einzig das System entscheidet**

Entweder in Gold oder in Öl investiert das **Zertifikat** auf den **RBS Aurum+ Index** (ISIN [DE000AA5HEP1 >>>](#)). Auf welchen Rohstoff zu welchem Zeitpunkt gesetzt wird, entscheidet ein statistisches Trendfolgemodell im wöchentlichen Rhythmus. Dabei werden fundamentale Faktoren ausgeblendet. Stattdessen wird einzig anhand zweier Kennzahlen entschieden: Sofern das aktuelle Verhältnis von Gold zu Öl auf oder oberhalb des gleitenden Durchschnitts liegt, investiert der Index in Gold. In Öl wird gewechselt, wenn das Gold-Öl-Ratio unter seinem 60-Tages-Schnitt liegt. Die einfache Strategie lässt sich die RBS mit 0,75 Prozent pro Jahr vergüten. In der Rückrechnung hätte sie sich aber derart bezahlt gemacht, dass die Gebühr kaum ins Gewicht gefallen wäre. Von daher empfehlen wir das Zertifikat als Beimischung! **Weitere Infos unter [markets.rbsbank.at >>>](#).**

**Outperformance mit System**



Die hypothetische Rückrechnung des neuen RBS Aurum+ Index über die vergangenen fünf Jahre zeigt im Vergleich zu reinen Gold- und Ölinvestments eine klar bessere Entwicklung. Diese Outperformance wird durch ein automatisches System erreicht: Sofern das aktuelle Gold-Öl-Ratio, ermittelt anhand der Preise des RBS RICI Enhanced Gold Excess Return Index und des RBS RICI Enhanced Crude Oil Excess Return Index, auf seinem oder oberhalb seines gleitenden Durchschnitts liegt, ist der RBS Aurum+ Index gänzlich in Gold investiert (gelb markierte Phasen). Sollte hingegen das aktuelle Gold-Öl-Ratio unterhalb des 60-tägigen Durchschnitts liegen, investiert der RBS Aurum+ Index zu 100 Prozent in Öl (blau).

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Deutsche Bank  
 db-X markets



Mit festem Hebel dem DAX® folgen  
 Faktor-Zertifikate für trendstarke Marktphasen

- Wahl zwischen verschiedenen Hebeln, Long oder Short
- Kein Knock-out, kein Basispreis, keine Laufzeitbegrenzung



Faktor-Zertifikate

**Hier informieren!**

Der maßgebliche Prospekt für die genannten Wertpapiere kann unter [www.dbxmarkets.de](#) heruntergeladen oder bei der Deutsche Bank AG, db-X markets, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt, kostenfrei angefordert werden.

## Z.AT-Musterdepot

# Bewegung im Portfolio

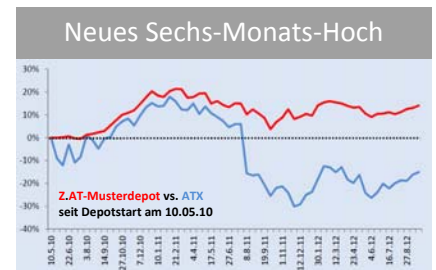
Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Akt. Kurs <sup>1</sup>	Stoppkurs <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>	
Gold X-pert Zertifikat	<a href="#">DE000DB0SEX9</a>	Deutsche	120,69	166,18	128,50 (Scoach)	100	16.618	14,57%	+37,69%	
Andritz Bonus-Zertifikat	<a href="#">AT0000A0V925</a>	Erste	41,50	45,20	33,90 (Scoach)	200	9.040	7,93%	+8,92%	
Balda Discount-Zertifikat	<a href="#">DE000DE109S3</a>	Deutsche	4,03	4,34	3,49 (Scoach)	3.000	13.020	11,42%	+7,60%	
EUR/CHF Capped Call	<a href="#">DE000DZ8PCY2</a>	DZ Bank	4,00	3,82	2,99 (Scoach)	750	2.865	2,51%	-1,55%	
Apple Wave XXL Call	<a href="#">DE000DE92Z01</a>	Deutsche	13,00	17,64	9,00 (Scoach)	250	4.410	3,87%	+40,89%	
Dt. Telekom Inline OS	<a href="#">DE000SG2X7Y9</a>	SocGen	8,22	7,84	6,95 (Scoach)	675	5.292	4,64%	-4,62%	
Nokia Inline OS	<a href="#">DE000SG28D56</a>	SocGen	5,64	7,08	<b>4,99 (Scoach)</b>	500	3.540	3,10%	+25,53%	
							Wert	54.785	48,04%	
							Cash	59.253	51,96%	
							<b>Gesamtdepot</b>	<b>114.038</b>	<b>100,00%</b>	<b>+14,04%</b>
<b>dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswert</b>										
<b>1) in Euro; 2) gegenüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps</b>										
<b>Tabelle sortiert nach Kaufdatum</b>										
								<b>+3,33 %</b> (seit 1.1.12) (seit Start 10.05.10)		
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Empf. Börseplatz	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
K Nokia Discount-Zertifikat	<a href="#">DE000VT5G2V1</a>	Vontobel	1,16	1,18	Scoach	6.500	28.09.12			
K Gold Trend Inline-OS	<a href="#">DE000SG2VZ55</a>	SocGen	7,50	7,11	Scoach	500	28.09.12			

**K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung**

## Aktuelle Entwicklungen

Mehrere Positionswechsel gab es in den vergangenen zwei Wochen in unserem Depot: Den steigenden Märkten ist am 12. September der **DAX Discount Put-Optionsschein** (ISIN [DE000BN90QGO](#) >>>) von der **BNP Paribas** zum Opfer gefallen. Die Position wurde zu 3,99 Euro ausgestoppt. Da wir den Stoppkurs regelmäßig nachgezogen haben, konnten wir den Verlust auf moderate 6,1 Prozent begrenzen. Einen guten Einstieg haben wir beim **Nokia Inline Optionsschein** (ISIN [DE000SG28D56](#) >>>) von der **Société Générale** erwirbt: Aufgenommen zu 5,64 Euro notiert das Papier inzwischen deutlich höher. Noch nicht zum Zug gekommen sind wir beim **Nokia Discounter** (ISIN [DE000VT5G2V1](#) >>>) von **Vontobel**. Wir lassen das Limit von 1,16 Euro weiter im Markt. Ausgelaufen ist am 20. September der **EUR/CHF Capped Call** (ISIN [DE000DZ8PBK3](#) >>>) von der **DZ BANK**.

Das Engagement brachte uns einen Ertrag von 12,8 Prozent ein. Neu nehmen wir den **Gold Trend Inline Optionsschein** (ISIN [DE000SG28D56](#) >>>) von der **Société Générale** ins Depot auf (siehe [Seite 3](#) >>>). Weitere Informationen zu allen Depotpositionen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](#) >>>.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

**Börsenhandel von seiner schönsten Seite.**

Die europäische Zertifikatebörse ist nicht nur wegen des sympathischen Maskottchens „Scoachy“ ein echter Hingucker. Neben dem großen Angebot an Zertifikaten und Hebelprodukten bietet Scoach die schnellsten Trades, höchste Liquidität und Sicherheit.

www.scoach.de

**scoach**  
BY SIX AND DEUTSCHE BÖRSE

## Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden Zertifikate // Austria-Magazin oder auf [www.zertifikate-austria/musterdepot](#) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseeröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot exakt nachzubilden. An- und Verkaufsspesen bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

# Geldanlage mit Zukunft!



## 18. – 19.10.2012

### Messe Wien Congress Center

Do bis Fr 9 – 19 Uhr, U2: Messe-Prater

## +++ NEWS +++ NEWS +

## 22. Auflage der GEWINN-Messe: Besuchen Sie Zertifikate // Austria !

Am 18. und 19. Oktober findet im Congress Center der Messe Wien die mittlerweile 22. Auflage der GEWINN-Messe statt. Zertifikate // Austria wird wieder mit einem eigenen Stand beim wichtigsten Treffen der österreichischen Finanzszene dabei sein.



Am Donnerstag und Freitag, den 18. und 19. Oktober 2012, findet im Congress Center der Messe Wien bereits zum 22. Mal die GEWINN-Messe statt. Veranstaltet wird der Messeklassiker, bei dem führende Finanz- und Wirtschaftsexperten Informationen aus erster Hand liefern, in bewährter Kooperation von Reed Exhibitions Messe Wien und dem GEWINN-Verlag. „Top-Beratung, aktuellste Finanztips und eine umfassende Darstellung der heimischen Finanz- und Wirtschaftswelt – dafür steht die GEWINN-Messe“, sagt Matthias Limbeck, Geschäftsführer von Reed Exhibitions Messe Wien. Georg Wailand vom GEWINN-Verlag ergänzt: „Heuer ist die Unsicherheit der Anleger wegen der Euro-Krise enorm. Gerade in dieser Phase wird sich die Messe als entscheidender Wegweiser für eine vernünftige Anlagestrategie erweisen.“ Das geballte Informationsangebot reicht von einfachen Sparprodukten über Fonds, Anleihen und Aktien bis hin zu Versicherungen und Vorsorgemodellen. Die rund 70 Aussteller der GEWINN-Messe setzen sich aus führenden heimischen Banken, Versicherungen, namhaften börsennotierten Unternehmen und dem Who-is-who der heimischen Finanzwelt zusammen. Auch etliche Zertifikate-Anbieter sind wieder mit von der Partie.

Ein wichtiger Eckpfeiler der GEWINN-Messe ist das Rahmenprogramm, bestehend aus Seminaren, Vorträgen und Abendveranstaltungen. Der Publikumsmagnet schlechthin ist dabei die Interviewreihe „Star der Stunde“ auf der „GEWINN-Bühne“ mitten im Messegeschehen. Georg Wailand wird Gäste wie Wolfgang Eder von Voestalpine, Gerhard Roiss von der OMV, Hannes Ametsreiter von Telekom Austria, Georg Pölzl von der Österreichische Post, Günter Ofner vom Flughafen Wien, OeNB-Gouverneur Ewald Nowotny und viele andere mehr interviewen.

Der erste Messetag (Donnerstag, 18. Oktober) ist dieses Mal voll und ganz dem Thema Trading gewidmet. An diesem Tag stehen Besuchern Spezialseminare zur Verfügung. Der zweite Messetag (Freitag, 19. Oktober) ist der „Österreicher-Tag“ und steht ganz im Zeichen von Vorsorgen und Anlegen in Österreich. Alle Informationen rund um die Messe finden Sie im Internet auf der Homepage der GEWINN-Messe unter [www.gewinnmesse.at](http://www.gewinnmesse.at) >>>.

Auch Zertifikate // Austria wird wieder auf der Veranstaltung vertreten sein. Besuchen Sie uns an unserem Stand! Chefredakteur Christian Scheid freut sich auf Ihr Kommen und anregende Diskussionen!

// Klickbare Werbefläche für Details //

ICH PRÄSENTIERE: DAS ERSTE  
TRADING-TOOL  
MIT PERSÖNLICHKEIT!

**GA**  
**Guidants**

Ihr persönlicher Marktüberblick  
mit Guidants!  
Jetzt kostenlos nutzen:  
[guidants.godmode-trader.de](http://guidants.godmode-trader.de)

### Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag/Herausgeber:** Profil Investor Medien GmbH  
 Postanschrift: Jakob-Riedinger-Str. 4, D-97074 Würzburg  
**Verbreitung/Reichweite:** 5.750 Abonnenten

### Medienpartner



### Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Profil Investor Medien GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernehmen keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.